Gegen Kopfweh

gebrauche Dr. Pusheck's

Kopfschmerztilger

Hilft in allen Fällen in einigen Minuten. Halte dieses Mittel deshalb vorräthig. Wird für 25c per Post gesandt.

Aller Rath frei!

A.C., 1619 DIVERSEY, CHICAGO.

Sind Sie Taub??

Jede Art von Taubheit und Schwerhörigkeit ist mit unserer neuen Erfindung heilbar; nur Taubgeborene unheilbar. Ohrensausen hört sofort auf. Beschreibt Euren Fall. Kostenfreie Untersuchung und Auskunft. Jeder kann sich mit geringen Kosten zu Hause selbst heilen. Dr. Patton's Erfindeilanstalt, 596 La Salle Ave., Chicago, Ill.

Schwache, nervöse Personen,

geplagt von Schwermuth, Erröthen, Zittern, Herzklopfen und schlechten Träumen, erfahren aus dem „Jugendfreund" wie einfach und billig Geschlechtskrankheiten, Folgen der Jugendsünden, Krampfaderbruch (Varicocele), erschöpfende Ausflüsse und andere markt- und heimzehrende Leiden, schnell und dauernd geheilt werden können. — Ganz neues Heilverfahren. — Auch ein Kapitel über Verhütung zu großen Kindersegens und deren schlimme Folgen enthält dies lehrreiche Buch, dessen neueste Auflage nach Empfang von 15 Cents Briefmarken versiegelt versandt wird von der

PRIVAT KLINIK 81 6th Ave. New York, N.Y.

DR. CARTER & Co.,

:: Die zuverlässigen Spezialisten ::

Eine 35jährige Erfahrung in der Behandlung von chronischen, nervösen und Spezial-Krankheiten, Blut und Hautkrankheiten, Eczema, Finnen, Flecken, vergrößerte Drüsen, Halskrankheiten und Geschwüre in denkbar kürzester Zeit geheilt. Erschöpfende Krankheiten, nervöser Art, physischer Verfall, nervöse Abnahme, Weißerlaicht, Krampfader, Epilepsie und Hämorrhoiden erfolgreich behandelt.

Sprechen Sie vor oder schreiben Sie für Information. Symptome Ausweis und Buch gratis. Consultation in deutsch und englisch frei.

Office-Stunden: 9—12; 2—6; 7—8.30. Sonntags: 9—11.30.

Dr. Carter & Co., 114 Süd Illinois St. Indianapolis, Ind.

Alle Deutschen trinken

Seebach's Thee.

(Deutsche Schweizer Kräute)

Er beseitigt Grippe, reinigt Blut, Magen, regulirt die Leber, stärkt die Nieren, befördert Stuhlgang; besonders Frauen zu empfehlen. Postfrei 50c. Agenten verlangt.

B. Seebach Bern, Ill.

SANTAL-MIDY

In 48 Stunden werden Gonorrhöe und Ausfluß aus den Urin-Organen durch Santal-Midy aufgehoben ohne Unbequemlichkeiten. Preis $1.00, bei allen Druggisten oder P. O. Box 2081, New York.

D. P. STIRK & CO.,

No. 208 Nord East Str.

Altes Telephon 2 od 1500.

Wir machen eine Spezialität von künstlichen Gliedern und chirurgischen Gliederstützen, Corsets, Schuh-Erweiterungen, Bruchbänder u. Krücken auf Bestellung gemacht:

26 Jahre bei A. Harwood

Wir sprechen vor um Maß zu nehmen, wenn es verlangt wird.

Arbeit garantirt.

Junge Leute verlangt,

von guter Erziehung und bestem Charakter, um

Telegraphie zu lernen,

— sowie —

Bahnbuchhaltung und Maschinschreiben

Alle leitenden Bahnen haben diese als die einzig vollkommene und vertrauliche Anstalt indossirt. Allen Graduanten wird zu Stellen verholfen. Damen zugelassen. Verlangen Sie freien Katalog.

(Herbsttermin beginnt am 15. August.)

Globe Telegraph College, Lexington, Ky.

B. Jacobs,

..Allgemeiner Auktionär..

— von —

Grundeigenthum, allgemeinen Waaren und Haushalt-Möbeln.

Office: 348 O. Washington Str. Tel. alt 16141 neu 560

UNION TRUST CO.,

Office: (Gebäude der Gesellschaft.)

No. 118 und 122 Ost Market Str.

John H. Holliday, Präsident.
Henry Eitel, 2. Vice-Präsident und Schatzmeister.
H. M. Foltz, Sekretär.

County und **Municipal Sicherheiten** negocirt.

Geschäfts-Agent in allen Capacitäten, speziell oder allgemein.

Interessen werden an Depositen bezahlt für eine bestimmte, übereingekommene Zeit. Kapital an dem bestimmten Tag zurückbezahlt.

Versicherungen aller Art in erster Klasse Gesellschaften.

Testamente werden ausgefertigt und Vormundschaften und persönliche Vertrauensposten aller Art übernommen.

Sprechen Sie vor. Rathschläge kosten nichts.

Der Heirathscandidat.

Von Alois Konrad.

In's Zimmer stürzt mein Freund: „Endlich habe ich es gefunden, das langgesuchte, angebetete Ideal der Weiblichkeit, und der Traum meiner einsamen Nächte ist erfüllt. Uebermorgen wird die Verlobung gefeiert, wobei Du selbstverständlich nicht fehlen darfst, und in vier Wochen — so Gott will — die Hochzeit, bei welcher Du die Rolle eines Zeugen übernehmen mußt. Komm', laß' Dich umarmen, biederes Tirolerherz! Du hast mich immer wunderbar getröstet und wieder aufgerichtet, wenn der Junggeselle in mir verzweifeln wollte und ich auf das holde Eheglück verzichten zu müssen glaubte."

Ich bin kein Freund von heftigen Gemüthsexplosionen, seien dieselben guter oder schlimmer Natur; denn ich bin leider schon alt genug, um zu wissen, daß auch auf jeden Gefühlsrausch früher oder später der Katzenjammer folgt. Aber noch ehe ich Zeit fand, vom Sopha aufzuspringen, um mir den Rasenden vom Leibe zu halten, drückte er mich in eine Ecke desselben und rieb mir sein unternehmungslustig aufgedrehtes Schnurrbärtchen so lang um die Nase, bis ich die Opposition aufgab und seine Lippen auf den meinen schmatzten.

„Nun? Wie bist Du über Nacht zum Bräutigam geworden?" fragte ich mürrisch, nur um den Menschen wieder zur Vernunft zu bringen. Ein tiefer Athemzug aus seiner freudengequälten Brust, dann floß sein Redestrom sturzfluthartig weiter:

„Der Zufall führte mich vorgestern Abend in das Volksgartenrestaurant, in welchem gerade eine Militärkapelle spielte. An einem Gartentisch in geringer Entfernung von mir saß neben zwei älteren Frauen eine junge Dame, deren auffallende Schönheit und ganzes Wesen mich fesselten. Ich bemerkte bald, daß ich nicht der einzige Bewunderer sei, namentlich verschwendeten zwei Offiziere das ganze Feuer ihrer Blicke, um einen Sonnenstrahl ihrer Gunst zu erhaschen, doch sie würdigte sie kaum der Beachtung, während ihr dunkles Auge oft minutenlang mit Nachdruck auf mir ruhte.

Dieser Umstand ermuthigte mich, nicht bei der Bewunderung ihrer Schönheit stehen zu bleiben, sondern einen frisch gewagten Angriff auf sie zu unternehmen. Ein glückliches Ungefähr in Gestalt eines kleinen Platzregens unterstützte mein Vorhaben. Als die ersten Tropfen fielen, flüchteten die Gäste in den gedeckten Vorraum des Restaurants und in den Musikpavillon, doch nur die wenigsten waren so glücklich, dort ein Schutzdach zu finden, zu denen weder ich, noch Fräulein Rosamunde gehörte. Ihre wachsende Verlegenheit und berechtigte Sorge um ihr weißes Seidenkleid bemerkend, trat ich mit geöffnetem Parapluie — zum ersten Male in meinem Leben hatte der Himmel meiner weisen Vorsicht Rechnung getragen — auf sie zu und erbot mich, mein geräumiges Dach mit ihr zu theilen, welches Anerbieten sie auch dankbar annahm.

Um von dem heftigen Regenguß nicht trotz des Schirmes durchnäßt zu werden, eilten wir auf meinen Vorschlag zum Thesenstempel, dessen breites Säulendach uns hinreichenden Schutz gewährte. Dort und auf dem Wege zur Mariahilferstraße, wo sie logirte, haben sich unsere Herzen gefunden. Sie ist eine Reichsdeutsche und erst seit kurzer Zeit bei ihren Verwandten in Baden auf Besuch. Der Geldpunkt ist selbstredend zwischen uns noch nicht zur Sprache gekommen. Hat sie welches, ist's recht, wenn nicht — ist's auch recht. Mein Alter, der Localpatriot, wird allerdings schauen, wenn ich ihm eine importirte Schwiegertochter in's Haus bringe, die vielleicht nicht einmal zu ihrer Ausstattung Kleingeld genug besitzt, an Stelle der schmachtenden Döblinger Cousine, die es ihm erspart, für mich in den Sack greifen zu müssen!

Heute noch muß ich ihn von meinem Entschlusse in Kenntniß setzen. Er weiß zwar, daß ich ein grundsätzlicher Gegner des Seelenschachers zwischen reichen Verwandten und ebensowenig ein Freund der Philister- und Kuppelehen unter Angehörigen des Bekanntenkreises bin, aber gleichwohl wird ihn die plötzliche Entscheidung nicht wenig überraschen. Es bleibt ihm jedoch Nichts übrig, als „Ja" sagen, wenn nicht der bloße Anblick Rosamundens, die meiner verstorbenen Mutter sprechend ähnlich sieht, die harte Kruste seines Herzens erweicht. Im schlimmsten Falle drohe ich ihm, wie damals, als ich eine contrahirte Ehrenschuld per fünfhundert Gulden bezahlen mußte, das Vaterhaus zu verlassen, um in der Welt mein Glück zu suchen, und wenn es nicht gelingt, mich zu erschießen — dann wird das Eis bei ihm zweifellos wieder brechen und mit dem Philisterseufzer: „Es gibt keine Kinder mehr!" würde er selbst des Teufels Großmutter als Schwiegertochter an die zerknirschte Brust schließen. Ob ich Geschmack besitze und Rosamunde den folgeschweren Kampf mit meinem Alten werth ist, darüber mußt Du entscheiden. Und zwar heute noch; dies ist nämlich der Zweck meines Besuches. Die Begegnung zwischen Euch ist schon angebahnt. Bei unserem gestrigen Rendezvous war von Dir die Rede. Sie wünscht Dich kennen zu lernen. Wenn Du mit Deiner Toilette fertig bist, holen wir sie ab und begleiten sie auf den Bahnhof; sie fährt heute wieder nach Baden.

* * *

An dem Geschmacke meines Freundes war, um mir die eingehende Schilderung fremder Schönheit zu ersparen, in der That Nichts auszusetzen. Auch Rosamundens Charakter- und Geisteseigenschaften: Energie, Raschheit im Handeln, Weltgewandtheit und eine mehr als gewöhnliche Damenbildung schienen vortrefflich in den tadellosen Rahmen hineinzupassen und den Werth des Bildes zu erhöhen. Ich wurde von Rosamunde mit auserlesener Liebenswürdigkeit empfangen und hatte während der kurzen Abwesenheit meines Freundes, welche die Begleichung der Miethrechnung erfordert haben mochte, sogar die Ehre, ihr beim Anziehen der Ueberjacke behilflich sein zu dürfen.

Da es zur Abfahrt des Zuges noch gute Weile hatte, begaben wir uns langsamen Schrittes, unter heiterem Geplauder die Kühle des Abends genießend, auf den Bahnhof. Plötzlich legte sich von rückwärts eine Hand auf Rosamundes Schulter und ein elegant gekleideter, älterer Herr sprach in kurzem, gemessenem Tone: „Im Namen des Gesetzes, Fräulein, sind Sie verhaftet!"

„Mensch, sind Sie verrückt!" schrie mein Freund den Unverschämten an und erhob seinen Stock mit dem schweren Silbergriff zum Schlage. „Herr, ich rathe Ihnen in Ihrem Interesse sich nicht in meine Angelegenheiten zu mischen!" drohte der Unbekannte mit kühler Ruhe und ersuchte Rosamunde, ihm zu folgen.

„Aber wie können Sie sich nur erfrechen, friedliche Passanten in solch' unqualificirbarer Weise zu insultiren, Sie niederträchtiger, gemein — — — — Sie — — — —!" schrie mein Freund noch wüthender und versetzte dem Unbekannten mit dem Stocke einen Hieb auf den Kopf, den ich jedoch noch rechtzeitig mit meinem Regenschirm parirte. Ohne ein Wort der Erwiderung öffnete der Fremde seinen schwarzen Rock und wies mit bedenklichem Lächeln auf einen an der Innenseite desselben befestigten kaiserlichen Adler, der ihn als Detective kennzeichnete. Darauf folgte ein kurzer, schriller Pfiff — und im Nu erschienen zwei Wachleute auf dem Platze, welche, mit der Situation rasch vertraut, von meinem Freunde das Nationale forderten und Rosamunde in ihre Mitte nahmen. — —

Ich ergriff den Taumelnden am Arm und zog ihn durch das dichte Gedränge von Zuschauern zur nächsten Tramwayhaltestelle. Wir fuhren in den Prater, besuchten den Circus, den Thiergarten, sechs Concerte, zehn Variete-Vorstellungen — mein Freund irrte immer gleich vor sich hin in's Leere! Wir tranken Bier, Wein, Thee, Cognac — die heiteren Gaben des Bacchus und Gambrinus verfehlten ihre Wirkung! Erst am frühen Morgen kehrten wir müde und erschöpft nach Hause.

Am darauffolgenden Tage war in der Localchronik sämmtlicher Wiener Blätter nachstehende Notiz zu lesen:

„Vorgestern ist es gelungen, einer raffinirten Taschendiebin, die bei dem letzten Blumencorso nach eigenem Geständniß nicht weniger als zwanzig Gelddörschen zog, das Handwerk zu legen. Dieselbe gibt vor, Rosamunde Rehberger zu heißen und nach Deutschland zuständig zu sein, verweigert jedoch jede weitere Auskunft."

* * *

Seit diesem für einen zukunftsseligen Bräutigam allerdings sehr fatalen Intermezzo sind schon Monate verstrichen. Aber mein armer Freund macht noch immer dasselbe lange, trostlose Gesicht. Und dennoch ist mir nicht bange um ihn. Den echten, leichtblütigen Wiener vermag ein solches Sturzbad nicht auf die Dauer zu erkälten.

— Im Beruf. Arzt: „Und wie ist es denn mit Ihrem Schlaf? Ist der gesund?" — Patient: „Oh, ausgezeichnet, Herr Doctor, ich bin ja — Nachtwächter!"

— Wenn! Student: „Was Wetter, ist das heute eine Hitze. Jetzt könnte man wahrhaftig seinen Sommer-Paletot ruhig versetzen, wenn man einen hätte!"

Kirchen und kirchliche Vereine.

Baptisten Kirche.

Deutsche Baptisten Kirche. N. W. Ecke North und Davidson Str. Pastor, Andrew H. Freitag. Gottesdienste 10 Uhr Vorm. und 7 Uhr Abends. Sonntagsschule 2 Uhr Nachmittag.

Evangelische Kirchen.

St. Johannes Kirche. N. W. Ecke Sanders und McKernan Str. Pastor Theodor Schory. Gottesdienste 10½ Uhr Vorm. und 7½ Uhr Abends. Sonntagsschule 9¼ Uhr Morgens.

St. Pauls Kirche. S. O. Ecke Columbia Ave. und 17. Str. Pastor Friedrich Nikisch. Gottesdienste 10½ Uhr Vorm. und 7½ Uhr Abends. Sonntagsschule 9¼ Uhr Morgens.

Deutsche Evang. Zionskirche. No. 32 W. Ohio Str. J. C. Peters, Pastor. Gottesdienste jeden Sonntag Vormittag 10 Uhr 30 Min. und Abends ½8 Uhr. Sonntagsschule Morgens 9 Uhr 20 Min. Bibelstunde und Vorbereitung für die Sonntagsschule jeden Dienstag Abend 8 Uhr. Frauen-Verein jeden dritten Donnerstag im Monat Nachmittags 2 Uhr. Jugend-Verein, Bibelstunde jeden Sonntag Abend 7 Uhr. Geschäftsversammlung jeden dritten Freitag im Monat. Gesang-Verein, jeden Donnerstag Abend 8 Uhr. Vorsteher-Versammlungen, jeden letzten Montag im Monat, Abends 8 Uhr. Gemeinde-Versammlungen, jeden letzten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.

Evangelische Gemeinschaften.

Erste Kirche. S. O. Ecke New York und East Str. Pastor Rausch. Gottesdienst 10½ Vorm. und 7½ Abends. Sonntagsschule 9½ Uhr Morgens.

Zweite Kirche. N. O. Ecke Wilkins und Church Str. Pastor J. Griesemer. Gottesdienste 10 Uhr Vorm. und 7½ Uhr Abends. Sonntagsschule 2¼ Uhr Nachmittags.

Lutherische Kirchen.

St. Johannes Kirche, Haughville, 716 N. Bismarck Ave. Pastor Daniel Philipp. Gottesdienste 10 Uhr Vorm. Sonntagsschule 11 Uhr Vorm.

St. Paulus. N. O. Ecke New Jersey und McCarty Str. Pastor Frederick C. G. Wambsgans. Gottesdienste 10 Uhr Vorm. und 7½ Uhr Abends. Sonntagsschule 3 Uhr Nachm. Gemeindeversammlung jeden ersten Sonntag im Monat. Frauenverein alle zwei Wochen am Freitag. Männerchor probt Mittwoch Abend. Gem. Chor Donnerstag Abend.

St. Peter. (Missouri Synode.) S. O. Ecke Brookside Ave. und Jupiter Str. Pastor Charles W. Giese. Gottesdienste 10 Uhr Vorm. und 7½ Uhr Abends. Sonntagschule 2 Uhr Nachm.

Dreieinigkeitskirche (Missouri Synode). N. O. Ecke Ost und Ohio Str. Pastor Peter Seuel. Gottesdienste 10½ Uhr Vorm. und 7½ Uhr Abends. Sonntagschule 9½ Uhr Vorm. Gemischter Chor Mittwoch Abend. Gemeindeversammlung 1. Sonntag im Monat Nachm. Frauenverein Donnerstag Nachmittags.

Methodisten Kirchen

Erste Kirche. S. W. Ecke New York und New Jersey Str. Pastor Frank A. Hamp. Gottesdienste 10½ Uhr Vorm. und 7½ Uhr Abends. Sonntagsschule 9 Uhr Vorm.

Rippert Gedächtnißkirche. N. W. Ecke 10. Str. und Keystone Ave. Pastor John Claus. Gottesdienst 10½ Uhr Vorm. und 7½ Uhr Abends. Sonntagsschule 9¼ Uhr Vorm.

Zweite Kirche. N. O. Ecke Prospect und Spruce Str. Pastor Charles E. Ploch. Gottesdienst 10½ Uhr Vorm. und 7½ Uhr Abends. Sonntagschule 9 Uhr Vorm.

Dritte Kirche. Ecke Morris und Church Str. Gottesdienst 10½ Uhr Vorm. und 7½ Uhr Abends. Sonntagsschule 9 Uhr.

Reformierte Kirchen.

Erste Reformierte Kirche. Ecke Noble und Ohio Str. Sonntagsschule 9 Uhr Morgens. Gottesdienste Sonntag Vorm. ½11 Uhr und Abends ½8 Uhr. Jeden letzten Sonntag im Monat, Abends, in englischer Sprache. Frauenverein jeden zweiten Donnerstag im Monat ½3 Uhr Nachm. Jugendverein, den ersten Mittwoch jeden Monats, 8 Uhr Abends. W. B. Wittenberg, Pastor.

Evang. Ref. St. Johannis Gemeinde. Ecke Alabama und Merrill Str. Sonntagsschule 9.30 bis 10.30 Vorm. Gottesdienst 10.40 Uhr Vorm. C. E. Verein 6.30 Uhr Abends. Gottesdienst (Engl.) 7.30 Abends. Bibelstunde Donnerstags 7.30 Abends. Frauenverein jeden letzten Sonntag im Monat in der Kirche, 2.30 Nachm. Jungfrauen-Missionsverein jeden ersten Dienstag im Monat, 7.30 Abends. H. W. Bitz, Pastor.

Ev. Ref. Immanuels Kirche. Ecke Prospect und S. New Jersey Str. Gottesdienste Sonntags 10.30 Uhr Vorm. und 7.30 Abends. Gottesdienst in englischer Sprache am ersten und dritten Sonntag Abend im Monat. Sonntagsschule 9 Uhr Vorm. Frauenverein jeden ersten Sonntag im Monat, 2.30 Nachm. Jugendverein Dienstag Abends 7.45. A. G. Geketer, Pastor.

Ref. St. Pauls Kirche. Nord Belmont Ave. Sonntagsschule 9 Uhr Vorm. Gottesdienst 10.30 Vormittags. Frauenverein jeden 2. Sonntag im Monat, 2 Uhr Nachmittags. F. Kalbfleisch, Pastor.

Ref. Hoffnungskirche. Ost 10. Str. Sonntagsschule 9.30 Uhr Vorm. Gottesdienst 10.30 Vorm. Frauenverein jeden 2. Donnerstag im Monat, Nachmittags 2 Uhr. Jugendverein jeden Mittwoch Abend um 8 Uhr. Julius Grauel, Pastor.

Katholische Kirchen.

Herz Jesu Kirche. Ecke Union und Palmer Str. Pfarrer Fr. P. Haase. Messen 5½, 7½ und 10 Uhr Vorm. Vesper ½3 Uhr Nachm. Vereine: 1. St. Franciscus Unterstützungs-Verein, John Ohleyer, Präsident. Versammlung jeden ersten Sonntag im Monat, 2. St. Cäcilien Verein, John Lauck, Präsident. Versammlung jeden 4. Sonntag im Monat. 3. St. Aloysius Jünglings-Verein, Richard Obergfell, Präsident. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat. 4. St. Ludwigs Verein. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat. 5. St. Georgs Ritter Verein. George Miller, Präsident. Versammlung zweimal im Monat. 6. St. Martinus Zweig No. 80 der Kath. Ritter von Amerika. Zweimal Versammlung jeden Monat. Die ersten 4 Vereine versammeln sich Sonntags nach der Vesper, die letzteren Montag Abends 8 Uhr. Verein der christlichen Mütter. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat. Josephine Fritz, Präsidentin. St. Clara Jungfrauen Sodalität. Miß Carry Ahlders, Präsidentin. Versammlung jeden 3. Sonntag im Monat. Versammlung beider Vereine nach der Vesper.

St. Marien Kirche. Südseite der Maryland Str., westlich von Delaware Str. Pfarrer Anthony Scheideler; Priester John Soibl. Messen 6½, 7½ und 10 Uhr Vorm. Christenlehre 2½ Uhr Nachm. Vesper 3 Uhr Nachm. Der Frauenverein versammelt sich jeden ersten Sonntag im Monat nach der Vesper. Der Jungfrauenverein versammelt sich jeden 2. Sonntag nach der Vesper. Jünglingsvereine jeden 2. Dienstag im Monat. St. Josephs Unt. Verein jeden 2. Montag im Monat in der St. Marien Halle. Präsident, Ignatz Strad; Sekretär, Carl Bünagel. St. Bonifacius Unt. Verein jeden letzten Sonntag im Monat in der St. Marien Halle.

Gutes Bier,

Importirte Weine

— und —

Schmackhafter Lunch

— in der —

Arcade Kneipe.

Wm. Bossart, Eigenthümer.

Telephone 2599.

—:—Das—:—

Kleine Deutsche Haus,

BROAD RIPPLE.

Gus. Barthel, . . Eigenthümer.

Prachtvolle Lage, elegante Einrichtung. Mahlzeiten zu jeder Stunde des Tages servirt, Schöne Privat-Parlors, Billiardzimmer, Kegelbahn, Bootfahrt.

Bequemstes Absteige-Quartier für Fischerleute.

Regelmäßige Verbindung mit dem Flußdampfer „Sunshine."

"THE STAR

134 W. Market Str.

Auswahl der feinsten Weine, Liquöre und Cigarren.

Privatzimmer für gesellige Zwecke (Eingang 128½).

Musik Nachmittags und Abends. Um gütigen Zuspruch bittet

Fred (Dutch) Metzheiser, Geschäftsführer

THE "COZY" SAMPLE ROOM

John N. Matz, Eigenthümer.

Hinter 123 Nord Pennsylvania Str.

— Altes Telephon 2984. —

Weine, Liquöre und Cigarren. Feiner Lunch den ganzen Tag.

Roepke's

Sommer-Garten,

1357 Shelby Straße.

Konzert jeden Samstag Nachmittag

Erfrischungen aller Art.

Jedermann freundlichst eingeladen.

Christian Roepke.

I am on a Tear.

When I can't stand, steal my pocketbook, sponge my clothes and,

—CART ME HOME.—

My name is.....
Residence.....
Liquor had at.....

JOHN KUECHLER,
1012 East Washington Street.

Keep this out of the Newspapers and tell my wife it was an old Stomach Trouble.

Für das reisende Publikum haben wir eine Masse passender Gegenstände von

Koffer bis Stecknadeln.

Für Herren zum Selbstrasiren:

Star Safety Rasir-Messer $1.50

— und —

Curley Safety Rasir-Messer $2.00,

und dazu passende Artikel.

Charles Mayer & Co.,

29 und 31 West Washington Straße.

Beleuchten Sie Ihre Wohnung mit :: Palacine Oel.

Kein Rauch — kein Geruch — keine Verkohlung des Dochtes. Verlangen Sie es und nehmen Sie kein anderes.

Palacine Oel ist raffinirt aus reinem Pennsylvania Rohöl durch

SCOFIELD, SHURMER AND TEAGLE,

Anti-Trust Oel-Raffineure. Indianapolis, Ind.

Ein gut möblirtes Haus ist eine

ewige Freude.

Möbel, Teppiche, Oefen und ein wohlassortirtes Lager von Hauseinrichtungen.

Chas. Willig, 141 West Washington Straße, gegenüber dem Park Theater.

Altes Phone 1808.

Kalte Welle kommt!

Natürlich jetzt noch nicht. Doch sollten Sie auf dieses Ereigniß, wenn es kommt, vorbereitet sein dadurch, daß Sie jetzt kaufen und 25 Prozent ersparen.

Wir haben 65 Muster-Oefen, die wir verkaufen wollen, bevor wir den regulären Vorrath offeriren und die wir für Sie reserviren wollen, bis Sie sie wegholen lassen. Kommen Sie frühzeitig, denn sie werden bald alle sein. Wir offeriren auch Reduktionen in Möbel, Teppiche und Linoleum.

Chas. L. Hartman,

No. 317 & 319 Ost Washington Str., . . ½ Square vom Courthaus.

Beide Phone 1724.

ST. ANTHONY MINERAL BÆDER

— liefern für Personen behaftet mit —

Rheumatismus, Maagen-, Leber- und Nieren-Krankheiten

die kräftigsten Mineralwasser in diesem Lande.

Wenn Sie mit einer dieser Krankheiten behaftet sind und unsere Angaben zu Gunsten der St. Antony Mineralbäder bezweifeln, verlangen Sie von uns eine Liste der kurirten Personen, die aus eigener Erfahrung sprechen können.

ST. ANTHONY SANITARIUM,

West Washington Straße. . . Am Ende der Straßenbahnlinie.

Jetzt kommt es!

Alle unsere $12 und $15 Männer-Anzüge für

$6.90.

THE MONITOR,

306 West Washington Str. — 306

(3 Thüren westlich vom Staatshause.)

S. Binzer, Manager.

:: Die beliebte ::

Progress Marke

Altes Lagerbier.

„Düsseldorfer,"

„Würzburger" und

„Spezial Brew,"

— Gebraut von der —

Indianapolis Brewing Co

Telephon 578, für diese Biere in Flaschen.